

Gutes tun zum Jubiläum

Marinekameraden spendeten für herzkrankte Kinder

Von PHILIPP LING

■ **Rotenburg.** Zu ihrem 90-jährigen Bestehen hatten sich die Kameraden der Marinekameradschaft Bebra-Rotenburg etwas besonderes ausgedacht: Im Mai hatten sie ein großes Benefizkonzert mit mehreren Shantychören aus der Region in Bebra organisiert. Jetzt konnten Matthias Mohr und Ernst Schmiedl den Erlös übergeben: 1.000 Euro für die Deutsche Kinderherzstiftung. Die Spendenübergabe fand im Herz- und Kreislaufzentrum statt, das über Mitarbeiter Erich Wurf vom Organisationsteam für Veranstaltungen den Kontakt zur Kinderherzstiftung hergestellt hatte. Das HKZ ist schon lange ein Unterstützer der Deutschen Herzstiftung.

Bei der Deutschen Kinderherzstiftung stehen Kinder mit angeborenen Herzfehlern im Mittelpunkt. Etwa jedes 100. Kind kommt mit einem Herzfehler zur Welt, rund 7.000 sind das in Deutschland jedes Jahr.

Ein passender Verwendungszweck für die Spende wurde bei der Übergabe auch gleich gefunden. Projektleiter Kai Rügenbrink wies darauf hin, dass die Stiftung jedes Jahr einen Segeltörn für herzkrankte Kinder und Jugendliche auf der Ostsee durchführt. „Es ist für die Kinder und Jugendlichen wichtig, dass sie mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen, die an derselben Erkrankung leiden“, erläuterte Rügenbrink. Auch sei es für die Kinder eine wichtige Erfahrung, einmal an ihre Grenzen



Dankbar nahm Kai Rügenbrink (m.) von der Deutschen Kinderherzstiftung die Spende entgegen.

Foto: Ling

gehen zu können – denn viele werden zu Hause eher behütet und trauen sich dementsprechend wenig zu. Unter Aufsicht von fachkundigen Betreuern können die Kinder einmal aus sich herausgehen.

Selbstverständlich sagte dies den Marinekameraden so gleich zu. Ihre Spende wird nun einigen Kindern aus sozial schwachen Familien die Teilnahme an dieser Fahrt ermöglichen.